Gegründet 1865.

# Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

51. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 21. Januar 1915. Nummer 3.

## Ein sieben Tage Verkauf von Seide Sammet und Wolle Kleiderwaaren.

Mit der Frühlings Saison nahe an Hand, müssen Winterfabrikate fort und Raum machen für die neuen Materiale.

Dieser große sieben Tage Verkauf wird vertheilen tausende von Ellen von prachtvollen schwarzen und farbigen Seidestoffen, Sammet und Wollefabrikate, zu einem Bruchtheil ihres gewöhnlichen Werthes.

Aufgeweckte, sparsame Käufer werden ernten große Ersparnisse. Die Fabrikate sind alle fashionabel und gezeigt in einer glorreichen Ausstellung von Mustern und Farben.

Warum nicht anfertigen jenen Rock, Anzug, Kleid, Taille oder Kleiderrock, den Sie so lange gewünscht? Ein paar Muster:

### Seide und Sammet.

$1.25 und $1.50 schwarze Satins, Messalines und Taffetas, 36 Zoll breit, zu 88 Cents.

$4.00 schwarzer und farbiger 30 Zoll zweitöniger brocaded Sammet, zu $1.75.

$2.00 schwarze Crepe de Chine, Crepe-Poplin, Crepe-Taffeta und Charmeuse Seide, zu $1.35.

$1.25 schwarzer und farbiger 26 Zoll einfacher Kostüme Sammet, zu 95 Cents.

$1.50 und $1.75 fancy hellfarbige 27 Zoll Bulgarian Seide, zu 78 Cents.

$1.00 und $1.25 farbig gestreifte 36 Zoll Waschseide, zu 80 Cents.

$1.25 gestreifte 36 Zoll farbige Messalines und Taffetas, zu 75 Cents.

$2.00 und $2.50 einfache farbige 40 Zoll Crepe de Chine Seide, zu $1 45.

$1.00 und $1.25 fashionabler brocaded weißer Sammet, zu 78 Cents.

$1.00 und $1.25 prachtvolle Seide in allen Farben, zu 85 Cents.

### Wolle Fabrikate.

75 Cents farbige 36 Zoll fancy brocaded Wolle Fabrikate, 45 Cents.

$1.25 schwarze und farbige 50 Zoll brocaded Wolle Crepes, 59 Cents.

$1.25 schwarze und farbige 54 Zoll ganz Wolle geschrumpfe Serges, 88c.

$1.50 schwarze und farbige 54 Zoll Wolle Crepes und Diagnols, $1.15.

Extremer linker Durchgang—Hauptflur.

## Globe Warehouse

121-127 Wyoming Avenue.

Deutsche

## Schön-Färberei,

327 N. Washington Ave.

Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise voll führt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth

## O. B. Partridge

Advokat und Rechtsanwalt,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa

## Ludwig T. Stipp,

Contraktor und Baumeister,

312-314 Peoples Bank Gebäude.

Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

## The Fernery

(Deutsches Blumengeschäft)

Neue Addresse: 612 Linden Straße.

Beide Telephone. Scranton, Pa.

Schultheis, Florist,

Friedhofs-Zweig, 312 Church St., Dunmore.

## A. Conrad & Sohn,

Allgemeine

## Versicherung,

245 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Gebrüder Schneider,

Klempner und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren für Bauleute und zum Hausgebrauch.

### Wilkes-Barre Nachrichten.

— In Luzerne County wurden letztes Jahr 29,000 Faß Bier weniger gebraut, als in 1913.

— J. A. Hildebrand, 76 Jahre alt, ist gestern in der Wohnung seiner Tochter an Hazle Straße gestorben.

— Harry Williams und Fräulein Jennie Seibert, beide von hier, ließen sich am Freitag in Scranton als ein Ehepaar verbinden.

— J. R. Hoover, der frührere Deputy Kollektor von Inlandsteuern, ist am Montag im Stadt Hospital der Lungenentzündung erlegen.

— Frau Katherina Klos von Hickory Straße, 82 Jahre alt, ist Sonntag nach längeren Unwohlsein gestorben und wurde Dienstag beerdigt.

— John E. Reese, früherer Gehilfs Kassirer, der Nanticoke National Bank und der Unterschlagung von $12,000 schuldig, wurde Donnerstag zu drei Jahren Zuchthaus verurtheilt.

### Pittston.

— Fräulein Jean Brodie von Depue Straße und Ernst Pahl von Prospect Straße sind durch Pastor Edward Kraus als ein Ehepaar eingesegnet worden.

— Frau Genevieve Cumbo von hier, deren Sohn Michael vor Jahresfrist in der Zeche getödtet wurde, hat am Dienstag gegen die Pennsylvania Kohlen Companie eine Klage für $10,000 Entschädigung eintragen lassen.

— Frau Elisabeth Bürkel, welche vor 75 Jahren in Kerzenheim, Rheinpfalz, Deutschland, geboren wurde und seit über 50 Jahren hier wohnhaft war, ist letzten Donnerstag in der Wohnung ihrer Tochter an Mill Hill nach längerem Leiden einer Komplikation von Gebrechen erlegen. Sie wird von drei Söhnen und Töchtern überlebt und die Beisetzung erfolgte Sonntag Nachmittag.

— Der Lehigh Valley Telegraphist Thomas Lostus wurde Donnerstag Nacht auf dem Heimweg von vier Kerlen überfallen, die ihn mit vorgehaltenen Revolvern zwangen, seine Baarschaft von $30 aufzugeben. Lostus benachrichtigte die Polizei und eine halbe Stunde später wurden die Verdächtigen hinter einer Scheune bemerkt, als man sie aber verhaften wollte, schossen sie ihre Waffen ab und bewerkstelligten ihre Flucht.

### Dunmore.

— Der frührer Councilmann Thomas J. Payton ist am Samstag Morgen in seiner Wohnung an Bloom Straße nach fünfwöchentlicher Krankheit gestorben.

— John Peters von hier führte am Dienstag Fräulein Lillian Keiser von Jefferson Township als seine Gattin heim. Pastor E. A. Martin vollzog die Trauung in seiner Wohnung.

— Der 30 Jahre alte Salvatore Platti wurde Sonntag Nacht halb 10 Uhr an Elm Straße auf der Stelle getödtet, als zwei Schüsse auf ihn abgegeben wurde, einer von welchen fehl ging, während der zweite ihn im Rücken traf und in sein Herz drang. Salvatore Lange, in dessen Begleitung sich der Ermordete befand, erklärte, daß der Mörder ähnlich wie Salvatore Messina gekleidet war, ein Schwager des Ermordeten, der diesem einen Besuch abgestattet hatte und sich etwa 7 Uhr auf den Heimweg machte. Die Polizei erschien kurz nach der That, konnte aber den Thäter nicht finden. Auch konnte sie das Motiv zu dem Mord nicht feststellen. Am Dienstag Nachmittag wurde der 28 Jahre alte Colegero Geracche von Mortimer Straße in der „Ridge" zu Archbald in Verbindung mit dem Fall verhaftet und gestand den Mord ein. Er behauptet, daß er betrunken war und nicht wußte, was er that, doch wird angenommen, daß böses Blut zwischen ihm und seinem Opfer das Verbrechen verursachte.

Staat Ohio, Stadt Toledo, } ss.
Lucas County, } ss.

Frank J. Cheney beschwört, daß er der ältere Partner der Firma F. J. Cheney & Co. ist, welche Geschäfte in der Stadt Toledo, in obengenannten County und Staate thut, und daß besagte Firma die Summe von einhundert Dollars für jeden Fall von Katarrh bezahlen wird, der durch den Gebrauch von Hall's Katarrh-Kur nicht geheilt werden kann.

Frank J. Cheney.

Siegel. Beschworen vor mir und unterschrieben in meiner Gegenwart am 6. September A. D. 1886.

A. W. Gleason, öffentlicher Notar.

Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems. Laßt Euch Zeugnisse frei zuschicken.

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

Verkauft von allen Apothekern, 75c.

Hall's Familien-Pillen sind die besten.

### Das Thal abwärts.

Taylor.—Den Eheleuten John Imdorf von Union Straße ist ein Töchterlein geboren worden.— Frau John Schild von Storrs Straße ist durch Krankheit ans Haus gefesselt.

## Vom Kriegsschauplatz.

### Erfolge der Türken in Persien.

London, 13. Jan. Von Petrograd wird dem Reuter-Bureau mitgetheilt, daß die Vorhut der türkischen Armee in Tabris angekommen ist und diese Stadt besetzt hat. Tabris ist nach Teheran die wichtigste Stadt Persiens und die Hauptstadt des russischen „Schutzgebietes" in Persien. Die Stadt liegt 150 Kilometer nördlich von Miandoab, wo die Russen in der vorigen Woche von den Türken und Persern geschlagen wurden, und ebenso weit von der türkisch-russischen Grenze entfernt.

### Berliner Bericht.

Berlin, 13. Jan., drahtlos nach London. Das deutsche Kriegsbureau erließ heute mittag folgende Erklärung: „Auf dem westlichen Kriegsschauplatze fanden in der Nachbarschaft von Nieuport heftige Artilleriekämpfe statt. Sie endeten mit der Räumung von Pallinsburg, einer Vorstadt von Nieuport, wo der Feind sich verschanzt hatte.

### Ein Raubzug gegen Deutschland.

Berlin, 13. Jan. „In diesem Krieg handelt es sich nicht bloß um Deutschlands Existenz, sondern auch um die europäische Zivilisation."

„Für England ist der Kampf weiter nichts als ein Vernichtungskrieg gegen unseren Handel, unsere Schifffahrt und unsere Industrie. England will unseren Handel in seine Hände bringen. Die Befreiung Europas von dem sogenannten deutschen „Militärismus" ist nur ein Vorwand.

„Die russischen Heere sind geschlagen. Sie haben die Erwartungen ihrer Alliierten im Westen vollständig enttäuscht.

Das sind einige der markantesten Sätze aus dem Munde des Generaloberſten Helmuth von Moltke, welche er in einem Interview, das er Ansel E. Walace gewährte, dem ersten Interview mit einem Zeitungsmanne seit dem Ausbruch des Krieges, ausgesprochen hat.

### Anlagen in Dünkirchen durch deutsche Bomben zerstört.

Berlin, 13. Jan., drahtlos über London. Die für Militärzwecke in und bei Dünkirchen aufgeführten Anlagen wurden durch die deutsche Luftschiffesflottile, die am vergangenen Sonntag der französischen Stadt einen Besuch abstattete, vollständig zerstört. Auch die großen Anlagen zur Beleuchtung der Stadt sind durch die „unheimlichen deutschen Gäste" in einem riesigen Trümmerhaufen verwandelt worden.

Die französische Küstenstadt Dünkirchen wird von den Franzosen als kontinentale Militärbasis benutzt. Alle Truppen und Vorräte an Kriegsmaterial, die aus England eintreffen, werden dort gelandet, wo ausgedehnte Versorgungsstationen für Kriegszwecke errichtet worden sind.

Aus Friedrichshafen, wo sich die große Fabriken zum Bau von Zeppelin-Luftschiffen befinden, traf gestern hier die Nachricht ein, daß die Deutschen für ihre Luftkreuzer in der Nähe von Gent in Belgien eine Basis errichtet haben.

### Zwanzig Unterseeboote für England.

Montreal, 13. Jan. Eine Flottille von 20 Unterseebooten wird hier augenblicklich für England gebaut. Die englische Regierung gab den Bau der Unterseeboote in dem Auftrag der Firma Vickers Co., und sofort wurde mit dem gleichzeitigen Bau von zehn Booten begonnen. Die hiesige Gesellschaft ist eine Filiale der englischen Firma gleichen Namens.

### Beschießung von Reims.

Berlin, 14. Jan. Das Kriegsbureau teilt mit, daß gestern die Beschießung der Stadt Reims mit erneuter Energie aufgenommen wurde. Nicht weniger als 108 schwere Granaten wurden an diesem Tage in die Stadt geworfen. Ueberall wurde großer Schaden angerichtet. Die Deutschen sind bestrebt, die durch Reims laufenden Eisenbahnlinien, auf denen der Proviant der im Norden stehenden französischen Truppen befördert wird, in ihren Besitz zu bringen.

### Weitere Fortschritte bei Soissons.

Berlin, 14. Jan. Das deutsche Kriegsbureau teilt heute mittag mit, daß bei Soissons weitere Fortschritte gemacht wurden. Graben nach Graben wurden im Sturme genommen und die Höhen von Bregny vom Feinde gesäubert. Vierzehn französische Offiziere und 1,130 Mann wurden gefangen genommen. Auch bei Perthes, wo ein französischer Angriff abgeschlagen wurde, wurden weit über 100 Gefangene gemacht.

Südöstlich von Gumbinnen, wo die Russen angriffen, wurden diese zurückgeschlagen. Sie verloren viele Hunderte an Gefangenen. In Nordpolen, an der Weichsel und an der Pilica machen unsere Angriffe gute Fortschritte.

### Schwerer Verlust.

Im Haag, Holland, 14. Jan. Die deutsche Admiralität machte gestern bekannt, daß von dem deutschen Kreuzer

(Fortsetzung auf 4. Seite.)

### Von der Südseite.

Die Scheune des H. J. Sheedy an River Straße wurde Sonntag Nacht um Sachen in werth von $13.50 bestohlen.

Marion, die 5jährige Tochter der Eheleute Frank Heppler von Prospect Avenue, starb am Montag und wurde Dienstag in West Pittston beerdigt.

Als William Weiser von Pittston Avenue am Donnerstag Nacht einem Tanz in der Athletic-Halle beiwohnte, wurde ihm ein Ueberrock im werth von $15 gestohlen.

Der Ex-Marien Bund der St. Marien-Gemeinde wird am kommenden Donnerstag sein achtes Stiftungsfest in der Gemeindehalle an Hickory Straße feiern, zu welchem jedoch nur Mitglieder Zutritt haben werden.

Der Junger Männerchor wird am 16. Februar in dem Liederkranz Casino an Adams Avenue ein Konzert abhalten, welches für Diejenigen bestimmt ist, die zu dem kürzlich erhobenen Fonds für die Sängerfest nach Brooklyn beisteuerten.

Die neugegründete Damensektion des Junger Männerchor organisirte sich am Donnerstag Nacht permanent durch die Erwählung der folgenden Beamten: Präsidentin, Frau George C. Scheuer; Vize Präsidentin, Frau G. A. Miller; Sekretärin, Frau P. J. Dowdell; Schatzmeisterin, Frau Carl Miller. Der Versammlungs Abend wurde auf den zweiten Mittwoch im Monat festgesetzt.

### Lackawanna Zweig

Die regelmäßige monatliche Versammlung des Zweiges wird morgen (Freitag) Abend zur gewöhnlichen Stunde in der Arbeiter Halle, Ecke Prospect Avenue und Alder Straße, stattfinden. Außer den gewöhnlichen Routinegeschäften werden unzweifelhaft andere interessante Sachen zur Verhandlung kommen, daher ist es erwünscht, daß die Mitglieder sich zahlreich einstellen.

**Hoffnung regte sich in ihm.** „Mit dankbarem Herzen," schreibt Herr H. Schnell von Arcola, Sask., „sende ich diese Nachricht. Vor drei Jahren wurde unser kleines Kind sehr krank. Zeitweise war es unfähig, zu schlucken. Es wurde schrecklich dünn und kraftlos. Wir hatten zwei Aerzte, aber sie schienen nicht imstande zu sein, zu helfen. Sie wollten dann operieren, aber die Kleine war zu schwach dazu. Unser Haus war trauerfüllt. Ich las dann eines Abends in unserem Familienblatt über Forni's Alpenkräuter. In mir regte sich die Hoffnung. Wir entschlossen uns, es zu gebrauchen und sandten nach Gretna für vier Flaschen. Schon die erste Flasche half, und nachdem sie die zweite genommen, war sie von ihrem Leiden geheilt. Wir können nur Gott für den uns durch Alpenkräuter gesandten Segen danken. Möchten doch auch andere mit diesem wunderbaren Heilmittel bekannt werden."

Forni's Alpenkräuter ist keine Apotheker-Medizin, sondern ein altes, zeiterprobtes Kräuter-Heilmittel, welches dem Publikum direkt vom Laboratorium geliefert wird. Man schreibe um ein Exemplar des „Krankenboten," welches frei versandt wird und die interessante Geschichte der Entdeckung dieses Heilmittels, vor mehr als hundert Jahren, enthält. Man wende sich an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19—25 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Forni's Alpenkräuter Blutbeleber ist zu haben bei Henry Walter, 1011 Cedar Avenue.

### Nord Scranton.

— Die 20 Jahre alte Edna Harvey von Jadwin Straße hatte am Samstag Vormittag in dem Werk der Eureka Specialty Printing Companie an Electric Straße ein knappes Entkommen, als ihre Kleidung von einem Treibriemen erfaßt und sie drei Mal um die Schacht gewirbelt wurde. Ehe man die Maschine zum Stillstand bringen konnte, waren dem Mädchen die Kleidungsstücke vom Körper gerissen und sie hatte auch eine klaffende Wunde am Kopf, deren Schließung fünf Stiche erforderte.

### Wayne County.

**Honesdale.**—Martin Brunner sen. ist am Samstag in der Wohnung seines Sohnes an Grove Straße durch den Tod abberufen worden. Die Beisetzung erfolgte am Dienstag im Friedhof der Gemeinde, nach einem Trauergottesdienst in der St. Marien Magdalena Kirche.—Friedrich Koß von hier und Fräulein Anna Prebor von Nord Scranton sind am Dienstag Nachmittag als ein Ehepaar verbunden worden und werden sich häuslich hier niederlassen.—Pfarrer L. A. Schmidt segnete gestern Fräulein Elisabeth Rose von hier und George A. Bentz von Scranton zum Bund fürs Leben ein.

### Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Die Kostgänger Sandy Connell und Ralph Patto hatten letzte Nacht in der Wohnung der Frau Chambro in Archbald ein Messerduell und als dasselbe beendet war, waren beide Männer schlimm zugerichtet und das Zimmer sah wie ein Schlachthaus aus.

— Die Leiche des Mike Deloick von Richmondale wurde am Dienstag unter dem dortigen O. & W. Brückenbock aufgefunden und man nimmt an, daß er von dem Brückenbock stürzte, sich das Rückgrat verletzte und dann hilflos der Unbill der Witterung erlag.

— Die St. Michael's Russische Orthodoxe Kirche in Ost Jermyn gerieth letzten Donnerstag Morgen durch einen überheizten Ofen in Brand und wurde, ehe die Feuerwehr wirksam eingreifen konnte, vollständig zerstört, mit einem Verlust von $10,000, gegen $6,000 Versicherung.

— Während der Arbeit in der Underwood Zeche zu Underwood am Dienstag Nachmittag wurden der Bergmann Alex Zenneck und sein Handlanger John Lyzig auf der Stelle getödtet. Ein mit Kohlen beladener Karren krachte, nachdem der Strick gebrochen war, in ihre Kammer und zerdrückte Beide; die Unglücklichen wurden furchtbar zerstümmelt.

— Der 27 Jahre alte Anthony McGinnis von Jessup wurde am Samstag Morgen, als er sich auf dem Weg zum Sterrick Creek Brecher befand, von einer D. & H. Lokomotive getroffen und trug einen Schädelbruch und andere Verletzungen davon. Man brachte ihn in gefährlichem Zustand nach dem Nothfall Hospital, wo er Dienstag Morgen den Verletzungen erlag.

(Carbondale Correspondenz.)

— Maurice H. Baker ließ am Donnerstag gegen die Croß Manufacturing Companie von hier durch seinen Großvater eine Klage für $25,000 Entschädigung eintragen, weil ihm die Finger beider Hände in einer Maschine der Companie zerdrückt wurden.

— Der Bergmann Louis Martella von Hospital Straße und sein Handlanger Tony Madesco wurden am Donnerstag in der Pennsylvania Kohlen Companie Zeche zu Mayfield auf der Stelle getödtet, als sie eine Sprengung vorbereiteten und dieselbe unerwartet abging.

— Der Hausirer Abe Freedman, dessen Ausrüstung letzten Oktober auf der Powderly Kreuzung von einem D. & H. Zug getroffen und zertrümmert wurde, sodaß das Pferd erschossen werde mußte und er auch Verletzungen erhielt, strengte am Freitag gegen die Korporation eine Klage für $10,000 Entschädigung an.

### Ihre Offensive brach zusammen.

Berlin, 18. Jan. Der gestern vom deutschen Generalstab veröffentlichte Bericht über die Lage im Westen, in Frankreich und Belgien, hat vor allen Dingen gezeigt, daß die Verbündeten im Gegensatz zu den Deutschen riesige Verluste erlitten, daß die Offensive der Feinde, die vor vier Wochen ins Rollen gebracht werden sollte, ein armseliger Mißerfolg war, und daß die Deutschen die einzigen sind, die im Westen wirkliche Fortschritte machten. In dem Bericht heißt es u. a.: „Vor ungefähr vier Wochen wurde in der französischen Armee der Befehl zu einer allgemeinen Offensive gegeben. Wir ergriffen natürlich die nötigen Gegenmaßregeln, und die Angriffe der Feinde brachten ihm keinen Gewinn, während wir bei La Bassee und in den Argonnen ganz bedeutende Fortschritte machten."

Dann heißt es weiter.

„Die Verluste der Verbündeten waren über 150,000, darunter 20,000 Tote und 17,860 Gefangene. Die Erfahrung lehrt, daß die Zahl der Toten sich zu der der Verwundeten wie 1 zu 4 verhält. Einschließlich der Erkrankten, deren Zahl in Anbetracht des fürchtbaren Wetters sehr groß war, müssen die Verluste der Feinde 150,000 Mann gewesen sein. Während dieser ganzen Periode verloren wir nicht ein Viertel dieser Zahl.

### Paris zittert.

Kopenhagen, 19. Jan. Aus Berlin läuft die Nachricht ein, daß gestern ein Zeppelin-Luftschiff über Paris hinfuhr, wahrscheinlich, um Erkundigungen einzuziehen. Das Erscheinen des Riesenluftschiffes hat in der französischen Hauptstadt große Aufregung verursacht, da man das eine Luftschiff nur als einen Vorläufer weiterer Besucher ansieht. In Paris wird eine Beschießung der Stadt durch Zeppeline ernstlich befürchtet.

Der größte Teil der aus 27 Mann bestehenden Bemannung des englischen Dampfers „Penarth", der an die Küste getrieben und zerstört wurde, ist ums Leben gekommen. Nur sechs Personen kamen mit dem Leben davon.

### Hyde Park Notizen.

— Die 4jährige Thelma Thomas stürzte Samstag Nacht in der Elternwohnung an Schnell Court in einen Zuber kochendes Wasser, dadurch lebensgefährliche Brühwunden erhaltend; man nahm sie nach dem Staat Hospital.

— Frau Rose Ziegler von Nord Bromley Avenue, 56 Jahre alt, ist am Freitag Morgen im Westseite Hospital nach kurzer Krankheit gestorben. Die Beisetzung erfolgte am Montag Vormittag nach einem Trauerdienst in der St. Johannis Kirche, im Friedhof der Gemeinde.

— Polizist John McCooligan, der erst vor Wochenfrist pensionirt und in Ruhestand gesetzt wurde, ist am Samstag um Mitternacht in seiner Wohnung an Washburn Straße einem Blutsturz des Gehirns erlegen. Der Verstorbene war 60 Jahre alt und diente über 18 Jahre als städtischer Polizist.

— Während eines Krawalles in der Taylor Wirthschaft an Nord Neunter Straße wurde John Braccie von Jackson Straße durch seinen Cousin Michael Brosko mit einem Rasirmesser schlimm am Gesicht und Kopf zugerichtet; im Westseite Hospital verlautete, daß die Verletzungen gefährlich, aber nicht tödtlich sind. Brosko wurde verhaftet und gehalten.

### Stadtrath.

Jene Ordinanz, welche ein Bureau der Kohleninspektion kreirt, wurde am Freitag einstimmig vom Stadtrath bestätigt und soll der Inspektor ein Salair von $900 jährlich erhalten. Campbell erörterte dann eine weitere Ordinanz in betreff der Sache, welche den Zustand der Kohlen feststezt und dem Inspektor die nöthige Machtbefugniß zur Ausübung seiner Pflicht geben soll. Er will die Ordinanz in der nächsten Versammlung einbringen.

Den städtischen Fuhrleuten wurde absolut verweigert, irgend ein Zugeständniß in betreff der Arbeit an Feier- und Sonntagen zu erlauben, wodurch sie mehr Lohn erhalten würden, da das 1915 Budget endgültig angenommen worden ist. Um Ueberzeit zu vermeiden, werden vier „Hostlers" zu $50 den Monat angestellt, welche die Arbeit der Fuhrleuten in den Stallungen übernehmen werden.

Kein Bericht über die Zechenverschiebung wurde vorgelegt, obschon der Direktor der öffentlichen Werke in der letzten Versammlung angewiesen wurde einen solchen anzufertigen. Der Direktor berichtete aber, daß um einen Einhaltsbefehl gegen die Peoples Kohlen Companie gebeten worden ist.

Stadt Schatzmeister Lynott machte darauf aufmerksam, daß die Banken, bei denen städtisches Geld deponirt ist, keine Bürgschaft gegeben haben, zugleich andeutend, daß weder er noch seine Bürgen dafür verantwortlich sind, nachdem es seine Office verlassen. Ein Komite soll in der nächsten Sitzung über die Angelegenheit berichten.

Es wurde den Mitgliedern des Stadtrathes unbehaglich, als das Erholungs Bureau zum dritten Mal eine Salairliste vorlegte. Man beschloß nichts in der Sache zu thun, bis der Superintendent seine Gründe vorgelegt hatte.

Die Plan Kommission legte mehrere Projekte vor sie will die gefährliche Biegung an Washington Avenue und Marion Straße und an West Lackawanna und Neunter Avenue durch Ankauf von weiterem Land beseitigt haben, auch soll die D. & H. Companie einen Nachtwächter an der Parker Straße Kreuzung anstellen; ferner sollen an beiden Seiten von Ost Market Straße zwei Fuß Land erstanden werden, um die Straße breiter zu machen.

Der Stadtanwalt machte den Vorschlag, daß die Forderung des P. J. Glynn, die von $20,000 auf $7,000 reduzirt wurde, um die des John Lozinsky im Betrag von $450, bestätigt werden sollen. Um ein frühzeitiges Vorgehen nächstes Frühjahr zu ermöglichen in betreff von Pflasterung und Abzugskanälen, machte Wirth den Vorschlag, daß die Besichtiger einen Bericht abstatten.

### Oesterreich-Ungarn hat halbe Million eingebüßt.

Kopenhagen, über London, 19. Jan. Nach nichtamtlichen Berichten haben die österreichisch-ungarischen Verluste die Höhe von 301,830 erreicht. Diese Zahlen beziehen sich aber nicht auf die beiden letzten Monaten. Da in diesen Monaten die neue Offensive gegen die Russen in Galizien und in Südpolen in Bewegung gesetzt wurde, so darf man annehmen, daß die Verluste recht groß waren und sich der halben Million nähern oder diese bereits überschritten haben. Die erste Verlustliste umfaßt 2263 Offiziere tot 8980 verwundet und 628 gefangen. Die Verlustliste der Mannschaften umfaßte 49,287 Tote, 231,160 Verwundete und 9,503 Gefangene.

Bestellt das "Wochenblatt."

## Dr. Friedrich W. Lange,

Deutscher Arzt,

315 Jefferson Avenue, nahe Linden St.

Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.

Beide Telephone

## Dr. Joseph A. Wagner,

Deutscher Arzt,

Ecke Washington Ave. und Linden St.

Altes Telephon.

Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4, Nachmittags; 6—8 Abends.

## Dr. Edmond J. Donnegan,

Zahnarzt,

512 Peoples' Bank Gebäude, Washington Ave. und Spruce Straße.

Es wird deutsch gesprochen.

## Dr. C. C. Laubach,

Zahnarzt,

Dime Bank Gebäude, Ecke Wyoming Avenue und Spruce Straße.

Deutsch gesprochen.

## Wm. Trostel Söhne,

Deutsche Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefern die feinsten Würste in Hyde Park; auch denso alle Sorten frisches und eingepökeltes fleisch. Rauchfleisch u. s. w.

## Burschel Dairy Co.

Engros und Detail Händler in

Pasteurisirter Milch und Rahm,

824 Hampton Straße.

Beide Telephone. Ecke 9. Avenue.

## Peter Stipp,

Allgemeiner

Baumeister und Contraktor,

Office, 327 N. Washington Avenue,

Scranton, Pa.

Händler in Bausteinen, zerdrückten Steinen und Steinbruch Sand. Fabrikant von weißen Bau und Pflasterungs Backsteinen.

Steinbrüche zu Ost Scranton und White Haven, Pa. Backsteinbrennerei zu Ray Ave. Pa.

## KRAMER BROS.

„Der moderne Laden."

Großer 25 Prozent Herabsetzungs Verkauf ist jetzt im Gange.

Alle Männer und Knaben Winter Anzüge und Ueberröcke zu einviertel des regulären Preises.

Große Herabsetzungen in Hemden, Schuhen und Hüten.

325 Lackawanna Avenue.

Scranton, Pa.

George J. Keiper. Henry Bockrath

## Keiper & Bockroth,

Klumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.

Office und Werkstätte:

No. 205 Spruce Straße.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

## Eisenwaaren, Blech-Arbeiten, Farbe und Oel, Dampf- und Heißwasserheizung, Plumbing, Platten Metall Arbeit.

## Gebr. Günster,

Nr. 325—327 Penn Avenue.

Beide Telephone.

## Wir erledigen Bestellungen zum Ankauf oder Verkauf von

American Water Works und Electric 5% Preferred.

American Water Works und Electric Hollweise Preferred.

American Water Works und Electric Common zu dem Markt.

Benachrichtigt uns von irgend welchen Bestellungen.

## Brooks & Co., Bankiere,

Mitglieder der New York Stock Exchange.

Scranton, Pa. Wilkes-Barre, Pa.

Binghamton, N. Y.